

Antrag Nr. 19-F-29-0008

CDU und Grüne

Betreff:

Tablets in Kita´s

- Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2019 -

Antragstext:

Mit Presseberichten vom August teilte das zuständige Dezernat mit, dass rund 100 Tablets den städtischen Kita´s auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt werden. Laut den Presseberichten sollen die Erzieher*innen zwar bezüglich der Verwendung der Tablets fortgebildet werden, aber die eigentliche Verwendung in den Kita´s soll den Einrichtungen freigestellt sein.

Die Verwendung der Tablets wird von vielen Fachleuten kritisch gesehen. Dass die Kinder bereits zu Hause zahlreiche Erfahrungen damit machen, wie in der Presse dargestellt, kann nach unserer Einschätzung keine Begründung für den Einsatz in Kitas sein. Dass Kinder schnell (Effizienzlogik) herausfinden können, wie welches Tier oder Baum korrekt benannt werden soll, ist ebenfalls kein Argument für iPads.

Beim Schreiben mit einem Stift (versus Wischen auf dem Tablet) werden etwa 60 Muskeln aktiviert. Dies fördert die Verschaltung von Neuronen im Gehirn. Das Benutzen der Hände (Kneten, Schreiben, Malen, Fühlen, Basteln etc.) ist deutlich wertvoller und komplexer als das „Wischen“ und Betrachten eines Bildschirms. Die Zeit mit dem Tablet steht dann für andere Sachen eben nicht mehr zur Verfügung. Jedes noch so einfach und banal anmutende Spiel ist für Phantasie und Körperbeherrschung wertvoller als das „Wischen“ und Betrachten von zweidimensionalen Bildern.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Nutzung von Tablets/iPads etc. in den städtischen Kindertagesstätten einzuschränken und ausschließlich dem KT-Personal zu erlauben.

Wiesbaden, 09.10.2019

Wolfgang Gores
Fachsprecher
(CDU-Fraktion)

Karl Braun
Fachsprecher
(Bündnis 90/Die Grünen)

Dr. Karina Strübbe
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Matthias Schulz
Fraktionsreferent
(Bündnis 90/Die Grünen)